NEHMEN SIE TEIL

an der ICMEMO Jahrestagung 2018 ERINNERUNG, KUNST & IDENTITÄT in Israel. Gastgeber sind das Massuah Institute for Holocaust Studies und die Gedenkstätte Yad Vashem

THEMEN

Der Einfluss von Gedenkstätten auf die Formen individuellen und kollektiven Erinnerns

Vom Gebrauch und Nutzen der Künste für das Gedenken

Intergenerationelle Vermittlung von Erinnerung – eine Frage des Zeitgeists?

Erinnerungsarbeit durch internationale Institutionen der Justiz

Der Eichmann-Prozess: Seine Bedeutung in internationaler Perspektive

ICMEMO-ICAMT KONFERENZ 2017 MEMORY BUILDING: ENGAGING SOCIETY IN SELF-REFLECTIVE MUSEUMS

Die gemeinsame Jahrestagung 2017 von ICMEMO und ICAMT fand in Cincinnati/USA statt. Über 70 TeilnehmerInnen aus aller Welt waren bei der Eröffnung durch die Präsidentin von ICOM, Suay Aksoy, und den folgenden Veranstaltungen zugegen. Unter den Partnerinstitutionen befanden sich das National Underground Railroad Freedom Center, das Cincinnati Art Museum, das Holocaust & Humanity Education Center, das Cincinnati Museum Center und das Jacob Rader Marcus Center of the American Jewish Archives. An die Tagung schloss sich ein mehrtägiges Seminar in Washington D.C. an. Kooperationspartner waren das U.S. Holocaust Memorial Museum, das National Museum of African American Culture and History und das National Museum if the American Indian

DAS ZIEL VON ICMEMO IST ES, DEN VERANTWORTUNGSVOLLEN UMGANG MIT DEN ZAHLLOSEN UND VIELGESTALTIGEN GESCHICHTLICHEN ERFAHRUNGEN VON MASSENHAFTER GEWALT ZU FÖRDERN

Durch den regelmäßigen, weltweiten Erfahrungsaustausch von Fachleuten aus Museen, Gedenkstätten und Wissenschaften will das Komitee einen Beitrag zur interkulturellen Verständigung und zu einer friedlicheren globalen Entwicklung leisten. Seine Zielgruppen sind Institutionen und Personen, die sich der Erinnerung an die Opfer staatlicher, gesellschaftlicher oder ideologisch motivierter Gewalt widmen

WAS IST ICOM?

Der International Council of Museums, ICOM, ist das weltweite Netzwerk von mehr als 35.000 Museumsfachleuten. Sie repräsentieren Museen aus 119 Ländern

WAS IST ICMEMO?

IC MEMO ist eines der 30 Internationalen Komitees (IC) von ICOM. Die IC sind globale Ideenschmieden in Fragen der Museumsarbeit und der kulturellen Überlieferung. Sie definieren professionelle Museumsstandards, vermitteln den wissenschaftlichen Austausch, ermöglichen internationale Kooperationen und beraten ICOM-Mitglieder auf der ganzen Welt

ICMEMO

WWW.ICMEMO.ICOM.MUSEUM

WWW.ICOM.MUSEUM

ICMEMO

INTERNATIONALES KOMITEE DER GEDENKSTÄTTEN UND MUSEEN ZUR ERINNERUNG AN DIE OPFER ÖFFENTLICHER GEWALT

Wahlberechtigte Mitglieder bei ICMEMO können sowohl Einzelpersonen (individuell) als auch Museen und Gedenkstätten (institutionell) werden. Nähere Informationen und das Antragsformular unter: http://icom.museum/the-committees/international-committees/ Voraussetzung ist die Mitgliedschaft bei ICOM. Siehe hierzu: http://icom.museum/join-us/become-a-member/
Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an den Sekretär von ICMEMO, Markus Moors (Kreismuseum Wewelsburg): Moorsm@Kreis-Paderborn.de

ICOM MAISON DE L'UNESCO
1, RUE MIOLLIS, F-75732
PARIS 70015, FRANCE
EMAIL: SECRETARIAT@ICOM.MUSEUM
TEL: + 33 01 47340500
FAX: + 33 01 43067862